

Fragebogen
für die Kindertageseinrichtung zu einem Antrag auf
„heilpädagogische Leistungen“

Name, Vorname des Kindes:

Geb. Datum:

Einrichtung:

Stempel der Einrichtung

Wie viele heilpäd. Maßnahmen gibt es insgesamt in der Einrichtung und welche?

Fachleistungs-std (FLS)	
Integrationsgruppe (IGR)	
Einzelintegration (EZI)	
Heilp.Kleingruppe (HPG)	

Name der Einrichtung:

Adresse der Einrichtung:

Tel.-Nr. und E-Mail der Einrichtung

Name und Erreichbarkeit der Bezugserzieher*Innen:

Schwerpunkt und Art (IGR, Elementar, Wald-Kita, Familiengruppe, usw.) der Gruppe des Kindes:

Fragebogen wurde erstellt von:

Besucht das Kind regelmäßig die Kindertagesstätte? ja nein

Wenn nein, Abweichungen/Fehlzeiten:

Seit wann besucht das Kind die Kita?

Tägliche Betreuungszeit: von bis Uhr

Hatte das Kind bisher Unterstützung (Frühförderung, IFF, etc.):

Welche Förderung/Leistung wünschen Sie sich:

FLS Sonstiges _____

Einschätzungen zur Entwicklung / zum Verhalten des Kindes

Der Fragebogen orientiert sich wie im SGB IX vorgesehen, nach dem bundeseinheitlichen Verfahren „ICF“ („International Classification of Functioning, Disability and Health“). Die Fragestellungen sind nach ICF-CY codiert.

Lernen und Wissensanwendung						
	1 Trifft zu	2 Trifft häufig zu	3 Trifft teilwei- se zu	4 Trifft selten zu	5 Trifft nicht zu	Bemerkung
D130 Beobachtet das Kind, was andere Kinder oder Erwachsene tun und ahmt es sie nach?						
D 132 Stellt das Kind Fragen zu seiner Umwelt oder wenn es etwas nicht verstanden hat?						
D133 Spricht es in alterstypischen Satzmustern? Werden alle Laute gesprochen?						Bitte vermerken, wenn Laute vertauscht, wiederholt oder weggelassen werden
D133 Hat das Kind einen alterstypischen aktiven und passiven Wortschatz?						
D133 / D134 Bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern: Beherrscht es seine Muttersprache?						
D135 Übt das Kind Dinge, die es noch nicht so gut beherrscht?						
D137 Kann das Kind Konzepte verstehen und anwenden, z.B. Dinge zuordnen oder wiedererkennen?						
D155 Kann das sich Fertigkeiten aneignen z.B. Lernen durch Handeln/Explorieren						
D155 / D159 Probiert das Kind aus, wie Dinge funktionieren?						
D159 Kann das Kind Lernangebote annehmen?						
D 160 / D161 Ist die Zeitspanne der Konzentration und Aufmerksamkeit altersentsprechend?						
D163 / D179 Kann das Kind Zusammenhänge erkennen? Kann das Kind Gelerntes auf neue Situationen übertragen?						
D175 Hat das Kind kognitive Strategien, um seine Probleme zu lösen?						
D177 Kann sich das Kind zwischen Alternativen festlegen?						
D179 Kann das Kind gedankliche Inhalte über eine längere Zeitspanne behalten und abrufen?						
<u>Ergänzungen</u> zum Bereich Wissensanwendung:						

Allgemeine Aufgaben und Anforderungen						
	Trifft zu	Trifft häufig zu	Trifft teilweise zu	Trifft selten zu	Trifft nicht zu	Bemerkung
D210 Kann das Kind Handlungen / Aufgaben planen und umsetzen?						
D210 Kann das Kind altersgerechte Aufgaben verstehen?						
D210 Zeigt es eine angemessene Anstrengungsbereitschaft?						
D220 Kann das Kind auch eine mehrteilige Aufgabe zielgerichtet ausführen?						
D230 Kennt das Kind seinen Tagesablauf?						
D230 Kann das Kind die täglich wiederkehrenden Abläufe (z.B. Essenssituationen, Aufräumen) in der Kita umsetzen?						
D240 Ist die Misserfolgsverarbeitung / Frustrationsgrenze altersgerecht?						
D240 Kann das Kind auf Anweisungen / Verbote angemessen reagieren und sich auch daran halten?						Bitte vermerken, wenn das Kind Anweisungen/Verbote ignoriert unangemessen reagiert, ggf. mit körperlicher Aggression
D250 Kann das Kind mit Neuen oder Veränderungen umgehen?						
D250 Kann das Kind altersgerecht seine Gefühle äußern und seine Impulse steuern?						Bitte beschreiben, wenn es auf soziale Interaktion mit einer Bindungsperson angewiesen ist, um Gefühle zu regulieren.
D250 Kann das Kind kurze Wartezeiten aushalten, wenn es etwas mitteilen oder erreichen möchte?						
<u>Ergänzungen</u> zum Bereich allgemeine Aufgaben und Anforderungen:						

Kommunikation						
	Trifft zu	Trifft häufig zu	Trifft teilweise zu	Trifft selten zu	Trifft nicht zu	Bemerkung
D310 Reagiert das Kind auf Ansprache?						
D315 Kann das Kind nonverbale Äußerungen (Mimik, Gestik) deuten.						
D315 Begleitet das Kind seine Sprache mit angemessenerer Mimik und Gestik?						
D330 Spricht das Kind flüssig?						
D330 Kann sich das Kind in der Gruppe mitteilen?						
D330 Kann das Kind konkretes Wortmaterial einsetzen?						
D330 Kann das Kind von einem Erlebnis berichten?						
D350 Wird das Kind von anderen verstanden?						
D350 Kann das Kind eine verbale Interaktion aufbauen? (Kontaktaufnahme, -gestaltung, -intensität)						
D350 Beherrscht das Kind allgemeine Gesprächsregeln (zuhören, abwarten)?						
D350 Sucht und hält das Kind Blickkontakt im Gespräch?						
<u>Ergänzungen</u> zum Bereich Kommunikation:: <i>beispielsweise Mehrsprachigkeit, besondere Kommunikationsformen</i>						

Mobilität						
	Trifft zu	Trifft häufig zu	Trifft teilweise zu	Trifft selten zu	Trifft nicht zu	Bemerkung
D415 Hat das Kind Kraft und Ausdauer im Bewegungsalltag?						
D435 Kann das Kind einen Ball schießen?						
D440 Gelingt der Pinzetten-Griff?						
D445 Ist der Druck beim Malen angemessen?						Bitte vermerken, wenn dieser erhöht oder sehr schwach ist.

Mobilität						
	Trifft zu	Trifft häufig zu	Trifft teilweise zu	Trifft selten zu	Trifft nicht zu	Bemerkung
D445 Malt das Kind altersgerecht gegenständlich?						
D445 Ist eine Auge-Hand / Arm-Koordination zu beobachten?						
D445 Schneidet es mit einer Schere?						
D445 Zeigt das Kind eine eindeutige Händigkeit?						Welche Hand bevorzugt das Kind?
D445 Kann das Kind einen Ball fangen und werfen						
D450 Kann das Kind Klettern oder eine Treppe steigen?						
D450 Ist die motorische Aktivität angemessen?						
D450 Sind die Bewegungsabläufe flüssig und koordiniert?						
D460 Bewegt sich das Kind in unbekanntem und bekannten Umgebungen motorisch sicher						
D465 Fährt das Kind Dreirad, Roller oder Laufrad?						
B114 Kann es räumliche Beziehungen erfassen? (hinter, vor, unter)						
B156 Hat das Kind eine innere Vorstellung zu den Grenzen seines Körpers?						Bewegt sich das Kind im Alltag ohne sich häufig an Gegenständen zu stoßen oder Kinder an zu rempeln?
B156 Kann das Kind verschiedenen Reize differenziert wahrnehmen (taktile, auditive, visuelle usw.)						
B235 Kann das Kind balancieren?						
B235 / B114 Kann das Kind bei Beschleunigung, Richtungs- oder Drehänderungen sein Gleichgewicht halten?						
B730 Kann es Kraftdosierung in Bewegungsabläufen regulieren?						
<u>Ergänzungen zur Mobilität:</u>						

Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen						
	Trifft zu	Trifft häufig zu	Trifft teilweise zu	Trifft selten zu	Trifft nicht zu	Bemerkung
D710 Zeigt das Kind gegenüber anderen Kindern Einfühlungsvermögen?						
D710 / D720 Schließt sich das Kind anderen Kindern an?						Eher extrovertiert oder introvertiert?
D710 / D720 Wird das Kind von anderen Kindern angenommen?						Bitte vermerken, wenn es gemieden wird.
D720 Kann das Kind teilen bzw. abgeben (Kooperationsverhalten)						
D730 Zeigt das Kind eine angemessene Distanz gegenüber fremden Erwachsenen?						
D740 Nimmt das Kind von sich aus Kontakt zum Betreuungspersonal auf?						
D750 Zeigt das Kind einen angemessenen Körperkontakt zu Dritten (Kinder/Erzieher/usw.)?						Bitte Vermeidung oder Distanzlosigkeit gegenüber Dritten (Kinder/Erzieher/Sonstigen)vermerken.
D760 Hat das Kind eine gute Beziehung zu seinen Eltern?						
B1266 Zeigt das Kind ein angemessenes Selbstbewusstsein?						Bitte vermerken, wenn das Kind eher ängstlich, bedrückt, traurig, teilnahmslos oder introvertiert wirkt.
<p><u>Ergänzungen</u> zum Bereich Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen: <i>Welche Stellung hat das Kind in der Gruppe?</i> <i>Besondere Stärken und Interessen des Kindes?</i></p>						

Bedeutende Lebensbereiche						
	Trifft zu	Trifft häufig zu	Trifft teilweise zu	Trifft selten zu	Trifft nicht zu	Bemerkung
D815 Kommt das Kind gerne in den Kindergarten?						
D815 Kann das Kind sich auf den Kitaalltag und auf Angebote einlassen						

Bedeutende Lebensbereiche						
	Trifft zu	Trifft häufig zu	Trifft teilweise zu	Trifft selten zu	Trifft nicht zu	Bemerkung
D240 Verbleibt es in einem angemessenen Zeitrahmen in einer Spielsituation?						Bitte häufige und ungeplante Wechsel von Aktivitäten vermerken.
D880 Kann das Kind Gegenstände zum Symbolspiel / So-tun-als-ob-Spiel einsetzen?						
D880 Spielt das Kind gemeinsam mit einer Gruppe von Kindern?						
D880 Zeigt das Kind ein altersgemäßes Spielverhalten?						
D880 Kann das Kind von sich aus eigene Spielideen entwickeln?						Bitte vermerken, wenn das Kind eintönig (stereotyp) spielt
D880 Kann das Kind es andere ins Spiel einbeziehen?						Bitte vermerken, wenn das Kind das Spiel mit Erwachsenen bevorzugt
<p>Ergänzungen zum Bereich Bedeutende Lebensbereiche: <i>Welche Aktivitäten wählt das Kind während der Freispielzeit bevorzugt?</i></p>						

Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben
<p>Welche Informationen sind Ihnen zu dem Lebensbereich „Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben“ bekannt? Gemeinschaftsleben (D910), Erholung und Freizeit (D920), Religion und Spiritualität (D930), Menschenrechte (D940) , Politisches Leben und Staatsbürgerschaft (950)</p>

Sonstiges						
	Trifft zu	Trifft häufig zu	Trifft teilweise zu	Trifft selten zu	Trifft nicht zu	Bemerkung
D 570 Ist das Kind in der Regel gesund und regelmäßig im Kindergarten						Bitte vermerken Sie häufiges krank- oder kränklich sein
B 130 Wirkt das Kind tagsüber stabil und wach?						Bitte vermerken Sie häufige Müdigkeit oder „wirkende“ Abwesenheit.
B 156 Zeigt das Kind sonstige Auffälligkeiten in der Wahrnehmung						z.B. Kann es Hautberührungen lokalisieren, Oberflächen taktil unterscheiden, das Gleichgewicht halten, liegt es oft auf dem Boden,...
B210 Kann das Kind aus ihrer Sicht einwandfrei sehen?						Bitte Hilfsmittel, wie Brille oder Hörgeräte vermerken.
B230 Kann das Kind aus Sicht einwandfrei hören?						Bitte Hilfsmittel, wie Hörgeräte vermerken.
<u>Ergänzungen</u> zum Bereich Sonstiges:						

Gruppenkonstellation
Wird die Gruppenkonstellation als <input type="checkbox"/> hilfreich oder <input type="checkbox"/> hemmend für das Kind empfunden?
Beschreibung der Situation und ggf. Begründung der o.g. Bewertung

System Familie
Beschreibung von besonderen familiären Situationen:

Bisherige pädagogische Unterstützung/Interventionen durch die Gruppenpädagoginnen

-Wie wurde das Kind bisher in seiner Entwicklung von Ihnen innerhalb der Gruppe unterstützt?

-Wohin gehend wurden die Eltern bisher beraten (fachärztliche Überprüfung der Entwicklung, therapeutische Empfehlungen, Erziehungsberatung, usw.)

Zusammenfassung / Mögliche Ziele aus Sicht der Mitarbeiter/Innen der Kita:

Mit der Unterschrift bestätigen wir, dass wir die Einschätzungsskala mit den Eltern besprochen und ihnen diese zur Verfügung gestellt haben. Mit der Weitergabe dieses Berichtes an den Sozialhilfeträger sind die Eltern einverstanden.

Datum

Unterschrift der Leitung & Mitarbeiter/in der Einrichtung

Datum

Unterschrift der Personenberechtigten